

Klicken Sie auf **Hilfethemen**, um die Liste der Hilfethemen anzuzeigen.

### **Konfigurieren von Anwendungen, um DCOM zu verwenden**

Sie können DCOM (distributed component object model) verwenden, um verteilte Anwendungen in einem Netzwerk zu integrieren. Eine verteilte Anwendung besteht aus mehreren Prozessen, die gemeinsam eine Aufgabe ausführen.

DCOM-Konfiguration kann verwendet werden, um 32-Bit-COM- und DCOM-Anwendungen zu konfigurieren. Um dieses Programm auszuführen, klicken Sie zunächst auf **Start**, dann auf **Ausführen**, und geben Sie dann **dcomcnfg** ein.

#### **Anmerkung**

- Bevor Sie eine Anwendung mit DCOM verwenden können, müssen Sie DCOM-Konfiguration verwenden, um die Anwendungseigenschaften, z. B. Sicherheit und Pfad, einzustellen. Auf dem Computer mit der Client-Anwendung muß der Pfad der Server-Anwendung angegeben sein, die gestartet wird bzw. auf die zugegriffen wird. Für die Server-Anwendung müssen das Benutzerkonto mit der Berechtigung, auf die Anwendung zuzugreifen und sie zu starten, und die Benutzerkonten eingerichtet werden, die verwendet werden, um die Anwendung auszuführen.

### **So geben Sie den Pfad einer DCOM-Anwendung an**

- 1 Klicken Sie auf , um die DCOM-Konfiguration zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf die zu konfigurierende Anwendung und dann auf **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Standort**, und geben Sie den Pfad der Anwendung ein.

#### **Anmerkung**

- Bei den meisten Konfigurationen für Client-Anwendungen braucht nur die Server-Anwendung angegeben werden.

### So vergeben Sie Berechtigungen für eine DCOM-Anwendung

- 1 Klicken Sie auf , um die DCOM-Konfiguration zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf die zu konfigurierende Anwendung und dann auf **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Zugriffberechtigungen verwenden** für den Start, den Zugriff oder die Konfiguration aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
- 5 Klicken Sie ggf. auf **Ändern**, um im Feld **Name** Benutzer- oder Gruppenkonten hinzuzufügen.
- 6 Wählen Sie im Feld **Name** den Benutzer oder die Gruppe aus, für die Berechtigungen vergeben werden sollen.
- 7 Wählen Sie im Feld **Zugriffsart** die Zugriffsart für den ausgewählten Benutzer oder die ausgewählte Gruppe aus.

#### Anmerkungen und Tips

- Um Konfigurationsberechtigungen anzupassen, wählen Sie **Beschränkter Zugriff** in **Zugriffsart** aus.
- Um Zugriffs-, Start- oder Konfigurationsberechtigungen zu vergeben, die alle auf dem Computer installierten Anwendungen umfassen, klicken Sie auf die Registerkarte **Standardsicherheit**.

---

{button ,AL("a\_add\_perm\_dcom;a\_set\_defperm;a\_specacc\_dcom")} Siehe auch

**So richten Sie das Benutzerkonto ein, das verwendet wird, um eine DCOM-Anwendung auszuführen**

- 1 Klicken Sie auf , um die DCOM-Konfiguration zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf die zu konfigurierende Anwendung und dann auf **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Identität** und dann auf das Benutzerkonto, das verwendet wird, um die Anwendung auszuführen.

Die Anwendung verwendet dieses Konto, um Prozesse und Ressourcen-Zugriffe auf anderen Computern in der Domäne zu starten.

**Anmerkung**

- Wurde die Anwendung als Dienst installiert, kann sie unter Verwendung des vordefinierten Systemkontos oder eines vom Benutzer erstellten Dienstkontos ausgeführt werden.

### So deaktivieren Sie DCOM

1. Klicken Sie auf , um die DCOM-Konfiguration zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardeigenschaften**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **DCOM (Distributed COM) auf diesem Computer aktivieren**.

#### Anmerkung

- DCOM kann für eine bestimmte Anwendung deaktiviert werden, indem Sie dem vordefinierten Netzwerk-Benutzerkonto die Zugriffs- oder Startberechtigung verweigern. Klicken Sie hierfür auf die Registerkarte **Anwendungen**, wählen Sie die Anwendung aus, klicken Sie zunächst auf **Eigenschaften**, dann auf die Registerkarte **Sicherheit** und schließlich auf **Benutzerdefinierte Zugriffsberechtigungen verwenden**.

Die Anwendung, die eine Anforderung an eine Server-Anwendung initialisiert. In aller Regel befinden sich Client- und Server-Anwendungen auf verschiedenen Computern.

Die Anwendung, die auf Anforderungen einer Client-Anwendung reagiert. In aller Regel befinden sich Client- und Server-Anwendungen auf verschiedenen Computern.

### **So fügen Sie der DCOM-Berechtigungsliste einen Benutzer oder eine Gruppe hinzu**

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Sicherheit** auf **Ändern**.
- 2 Wählen Sie im Feld **Name** die Benutzer und Gruppen aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie ggf. im Feld **Zugriffsart** eine Berechtigung aus.
- 4 Verwenden Sie ggf. das Feld **Name**, um der Berechtigungsliste Konten hinzuzufügen.
  - Um eine ganze Gruppe hinzuzufügen, klicken Sie auf die Gruppe, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
  - Um alle Benutzer auf einem ausgewählten Computer oder einer ausgewählten Domäne anzuzeigen, klicken Sie auf **Benutzer anzeigen**.
  - Um den Inhalt einer ausgewählten Gruppe anzuzeigen, klicken Sie auf **Mitglieder**.
  - Um einer Gruppe nur einige Mitglieder hinzuzufügen, wählen Sie die Mitglieder im Dialogfeld **Lokale (oder Globale) Gruppenmitgliedschaft** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

#### **Anmerkungen und Tips**

- Um der Liste der Standardberechtigungen für alle Anwendungen Benutzer und Gruppen hinzuzufügen, klicken Sie in DCOM-Konfiguration auf die Registerkarte **Standardsicherheit**, und dann auf **Standard ändern**.
- Um der Liste der Berechtigungen für eine Anwendung Benutzer oder Gruppen hinzuzufügen, wählen Sie in DCOM-Konfiguration die gewünschte Anwendung aus, klicken Sie zunächst auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- Ist Ihnen die Domäne des Benutzers oder der Gruppe nicht bekannt, klicken Sie auf **Suchen**.
- Lokale Gruppen werden im Feld **Name** für den Computer- oder Domänennamen, der mit einem Sternchen (\*) endet, angezeigt. Sie können auf eine andere Domäne klicken.
- Domänen werden nur angezeigt, wenn der Computer einer Netzwerkdomäne angehört, die Windows NT Server verwendet. Die angezeigten Domänen verfügen über Vertrauensstellungen.

### So vergeben Sie Standardberechtigungen für alle DCOM-Anwendungen

- 1 Klicken Sie auf , um die DCOM-Konfiguration zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardsicherheit**.
- 3 Klicken Sie für **Standard-Zugriffsberechtigungen**, **Standard-Startberechtigungen** oder **Standard-Konfigurationsberechtigungen** auf die Schaltfläche **Standard ändern**.
- 4 Klicken Sie ggf. auf **Hinzufügen**, um dem Feld **Name** Benutzerkonten hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie im Feld **Name** die Benutzer oder Gruppen aus, deren Standardberechtigungen geändert werden sollen.
- 6 Wählen Sie im Feld **Zugriffsart** für den ausgewählten Benutzer oder die ausgewählte Gruppe eine Zugriffsart aus.

#### Tip

- Um Konfigurationsberechtigungen anzupassen, wählen Sie **Beschränkter Zugriff** unter **Zugriffsart** aus.

---

{button ,AL("a\_specacc\_dcom;a\_add\_perm\_dcom")} [Siehe auch](#)

## So vergeben Sie Konfigurationsberechtigungen für den beschränkten Zugriff für DCOM

- 1 Verwenden Sie in der DCOM-Konfiguration die Registerkarte **Standardsicherheit**, um für alle Anwendungen Standardberechtigungen zu vergeben, oder verwenden Sie die Registerkarte **Anwendungen**, um die Berechtigungen für eine Anwendung zu bearbeiten (unter Verwendung von **Eigenschaften** und **Sicherheit**).
- 2 Wählen Sie **Beschränkter Zugriff** im Dialogfeld **Registry Value Permissions** bzw. **Registry Application Permissions** unter **Zugriffsart** aus.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Beschränkter Zugriff** die Zugriffsart aus, die Sie dem ausgewählten Benutzer oder der ausgewählten Gruppe zuweisen möchten.
  - Um einen Vollzugriff zuzuweisen, klicken Sie auf **Vollzugriff (Alle Rechte)**.
  - Um einen beschränkten Zugriff zuzuweisen, klicken Sie auf **Andere**, und wählen Sie die Zugriffsarten aus, die Sie zuweisen möchten.
    - Mit **Wert einsehen** kann der Benutzer aus dem Registrierungsschlüssel einen Werteintrag lesen.
    - Mit **Wert setzen** kann der Benutzer im Registrierungsschlüssel Werteinträge vornehmen.
    - Mit **Teilschlüssel erstellen** kann der Benutzer im Registrierungsschlüssel Teilschlüssel erstellen.
    - Mit **Teilschlüssel auflisten** kann der Benutzer die Teilschlüssel der Registrierungsschlüssel erkennen.
    - Mit **Benachrichtigungen** kann der Benutzer Benachrichtigungen von dem Schlüssel überwachen.
    - Mit **Verknüpfung erstellen** kann der Benutzer im Schlüssel eine symbolische Verknüpfung erstellen.
    - Mit **Löschen** kann der Benutzer den Schlüssel entfernen.
    - Mit **DAC schreiben** kann der Benutzer Zugriff auf den Schlüssel erhalten, um für den Schlüssel ein optionale ACL zu schreiben.
    - Mit **Besitzer festlegen** kann der Benutzer Zugriff auf den Schlüssel erhalten, um Besitzer zu werden.
    - Mit **Lesekontrolle** kann der Benutzer Zugriff auf die Sicherheitsinformationen im Schlüssel erhalten.

### Anmerkung

- **Beschränkter Zugriff** steht nur bei der Zuweisung von Konfigurationsberechtigungen zur Verfügung. Informationen zur Verwendung des Registrierungseditors erhalten Sie in der gleichnamigen Hilfe.

---

{button ,AL("a\_set\_defperm;a\_dcom\_perm")} [Siehe auch](#)

Ermöglicht einigen Besuchern die Verbindung zu einer Ressource oder das Ausführen einer Aktion, während andere Benutzer ausgeschlossen werden.

Erkennt die auf Ihrem Computer installierten Anwendungen, die DCOM unterstützen. Die aufgeführten Anwendungen und Dienste können sich auf dem lokalen Computer oder auf anderen Computern befinden (und werden als Remote-Server-Anwendungen bezeichnet).

Klicken Sie hier, um die Eigenschaften für die ausgewählte Anwendung anzuzeigen oder zu konfigurieren.

Aktiviert DCOM für alle auf diesem Computer installierten Anwendungen. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie DCOM für alle Anwendungen deaktivieren möchten. Ist DCOM deaktiviert, können Anwendungen auf diesem Computer weder Anfragen zu Anwendungen auf anderen Computern senden noch Anfragen empfangen.

**Anmerkung**

- Sie können DCOM für eine bestimmte Anwendung deaktivieren, indem der Zugriff und die Startberechtigungen für das vordefinierte Netzwerkbenutzerkonto verweigert werden. Klicken Sie hierfür auf die Registerkarte **Anwendungen**, wählen Sie die Anwendung aus, klicken Sie auf **Eigenschaften**, dann auf die Registerkarte **Sicherheit** und anschließend auf **Benutzerdefinierte Zugriffsberechtigungen verwenden**. Die Anwendung kann Anfragen mit Hilfe von DCOM verschicken, aber keine Anfragen von anderen Computern erhalten.

Legt die Sicherheit für Pakete bei der Kommunikation zwischen Anwendungen fest. Diese systemweite Standardeinstellung gilt für alle auf dem Computer installierten Anwendungen.

Es gibt die folgenden Einstellungen (von der niedrigsten bis zur höchsten Sicherheitsebene):

- **Kein.** Keine Sicherheitsüberprüfung bei der Kommunikation zwischen Anwendungen.
  - Verwenden Sie **Kein**, wenn **Anonym** unter **Standard-Impersonation Level** ausgewählt ist.
- **Standard.** Die Sicherheitsebene wird für den installierten Echtheitsbestätigungsdienst auf die Standardeinstellung gesetzt. Die Standardeinstellung für den Echtheitsbestätigungsdienst von Windows NT Server ist **Verbinden**.
- **Verbinden.** Die Sicherheitsüberprüfung wird nur für die Erstverbindung durchgeführt.
- **Anrufen.** Die Sicherheitsüberprüfung wird bei jedem Anruf während der gesamten Verbindung durchgeführt.
- **Paket.** Die Identität des Senders wird verschlüsselt, um die Echtheit des Senders zu gewährleisten.
- **Paketintegrität.** Die Identität und Unterschrift des Senders werden verschlüsselt, um die Echtheit des Senders zu gewährleisten und um sicherzustellen, daß die Pakete während der Übertragung nicht verändert wurden.
- **Packet Privacy.** Das gesamte Paket, einschließlich der Daten, sowie die Identität und die Unterschrift des Senders werden in der höchsten Sicherheitsebene verschlüsselt.

Die Ebenen der Berechtigung, die eine Client-Anwendung einer Server-Anwendung für die Bearbeitung von Tasks für die Client-Anwendung zuweist.

Diese systemweite Standardeinstellung gilt für alle auf dem Computer installierten Anwendungen und sollte nur dann eingestellt werden, wenn es von der Client-Anwendung noch nicht eingestellt worden ist.

Es gibt die folgenden Einstellungen (von der niedrigsten bis zur höchsten Sicherheitsebene):

- **Anonym.** Die Server-Anwendung bearbeitet Tasks für den Client, ohne die Identität der Client-Anwendung zu kennen.
- **Identität.** Die Server-Anwendung kann die Identität der Client-Anwendung überprüfen.
- **Impersonate.** Die Server-Anwendung kann die Identität der Client-Anwendung nur annehmen, indem sie die Tasks als Client-Anwendung bearbeitet. Die Server-Anwendung nimmt die Identität der Client-Anwendung nur auf dem Computer an, auf dem die Server-Anwendung ausgeführt wird.
- **Delegate.** Die Server-Anwendung kann Tasks auf einem anderen Computer als Client-Anwendung bearbeiten. Die Server-Anwendung kann die Identität der Client-Anwendung auf dem Computer annehmen, auf dem die Server-Anwendung ausgeführt wird, oder auf anderen Computern.

Der Echtheitsbestätigungsdienst von Windows NT Server unterstützt nicht **Delegate**.

Legt fest, daß die Server-Anwendung die verbundenen Client-Anwendungen verfolgt. Dafür ist möglicherweise mehr Arbeitsspeicher erforderlich, aber es wird sichergestellt, daß ein Server-Prozeß nicht durch eine Client-Anwendung unterbrochen wird, indem die Referenznummer künstlich auf 0 gesetzt wird.

Legt die Benutzerkonten fest, denen Sie den Zugriff auf Anwendungen auf diesem Computer erteilen bzw. verweigern. Dies ist eine systemweite Standardeinstellung, die für alle auf diesem Computer installierten Anwendungen gilt. Die Einstellungen unter **Standardsicherheit** bestimmen, ob Sie diese Option für einzelne Anwendungen überschreiben können.

Legt die Benutzerkonten fest, denen Sie das Starten von Anwendungen auf diesem Computer erlauben bzw. nicht erlauben. Dies ist eine systemweite Standardeinstellung, die für alle auf diesem Computer installierten Anwendungen gilt. Die Einstellungen unter **Standardsicherheit** bestimmen, ob Sie diese Option für einzelne Anwendungen überschreiben können.

**Standard-Konfigurationsberechtigungen** bestimmt die Gruppen und Benutzer, denen es erlaubt ist, Informationen zur Registrierungskonfiguration für DCOM-Anwendungen zu lesen oder zu ändern. Die Einstellung unter **Standardsicherheit** bestimmen, ob Sie diese Option für einzelne Anwendungen überschreiben können.

Zeigt den Namen der ausgewählten Anwendung an.

Soll die Anwendung auf einem Remote-Computer ausgeführt werden, wird der Name dieses Computers angezeigt.

Gibt den Anwendungstyp an und zeigt an, ob sich die Anwendung auf dem lokalen oder auf einem anderen Computer im Netzwerk befindet.

Zeigt den Pfad der Anwendung an.

Zeigt an, daß die Anwendung auf dem Computer ausgeführt wird, auf dem sich die Daten befinden. Das ist nur dann nützlich, wenn die Client-Anwendung eine Datendatei für die Server-Anwendung zur Verfügung stellt.

Zeigt an, daß die Anwendung auf dem lokalen Computer ausgeführt wird.

Zeigt an, daß die Anwendung auf dem angegebenen Computer ausgeführt wird.

Legt den Namen des Computers fest, auf dem die Anwendung ausgeführt wird. Sie können hier einen Namen eingeben oder auf **Durchsuchen** klicken, um einen Computer anzugeben.

Klicken Sie hier, um eine Domäne auszuwählen und dann einen Computer zu suchen.

Zeigt an, daß die Anwendung die Standard-Zugriffsberechtigungen verwendet (wie unter **Standardsicherheit** eingestellt). Die Anwendung kann diese Einstellungen überschreiben.

Zeigt an, daß die Anwendung die von Ihnen zugewiesenen Zugriffsberechtigungen verwendet. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Zugriffsberechtigungen zu ändern.

Klicken Sie hier, um Benutzerkonten Berechtigungen für den Zugriff auf diese Anwendung zu erteilen bzw. zu verweigern.

Zeigt an, daß die Anwendung die Standardberechtigungen verwendet (wie unter **Standardsicherheit** eingestellt), um die Anwendung zu starten.

Zeigt an, daß die Anwendung die von Ihnen zugewiesenen Startberechtigungen verwendet. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Startberechtigungen zu ändern.

Klicken Sie hier, damit Benutzerkonten diese Anwendung starten bzw. nicht starten können.

Zeigt an, daß die Anwendung die Berechtigungen für die Standard-Registrierungskonfiguration verwendet (wie unter **Standardsicherheit** eingestellt).

Zeigt an, daß die Anwendung die von Ihnen zugewiesenen Berechtigungen für die Registrierungskonfigurierung verwendet. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Konfigurierungsberechtigungen zu ändern.

Klicken Sie hier, um Benutzerkonten die Berechtigung zu erteilen oder zu verweigern, Informationen zur Registrierungskonfiguration für diese Anwendung zu lesen oder zu ändern.

Legt fest, daß die Anwendung mit Hilfe des Sicherheitskontextes des Benutzers ausgeführt wird, der zur Zeit an dem Computer angemeldet ist (der interaktive Benutzer). Die Anwendung wird mit der Identität dieses Benutzers ausgeführt, damit die Echtheit in dieser Domäne bestätigt wird. Der interaktive Benutzer kann derselbe Benutzer sein wie derjenige, der die Anwendung startet.

**Anmerkung**

- Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert und kein Benutzer angemeldet, wird die Anwendung nicht gestartet.

Legt fest, daß die Anwendung mit Hilfe des Sicherheitskontextes des Benutzers ausgeführt wird, der die Anwendung gestartet hat. Die Anwendung wird mit der Identität dieses Benutzers ausgeführt, damit die Echtheit in dieser Domäne bestätigt wird. Der Benutzer, der die Anwendung gestartet hat, kann auch ein interaktiver Benutzer sein.

**Anmerkung**

- Der Echtheitsbestätigungsdienst von Windows NT Server erlaubt nicht, daß eine Identität, die über das Netzwerk von einem anderen Computer übertragen wurde, für den Zugriff auf die Netzwerkressourcen verwendet wird.

Legt fest, daß die Anwendung mit Hilfe des Sicherheitskontextes des angegeben Benutzerkontos ausgeführt wird. Die Anwendung wird mit der Identität dieses Benutzers ausgeführt, damit die Echtheit in dieser Domäne bestätigt wird.

Legt das Benutzerkonto fest, daß verwendet wird, um die Server-Anwendung auszuführen. Das Benutzerkonto kann ein Benutzerkonto oder ein Dienstkonto sein, das Sie zum Ausführen der Dienste erstellen. Sie können hier einen Namen eingeben oder auf **Durchsuchen** klicken, um einen Kontonamen anzugeben.

Klicken Sie hier, um ein Benutzerkonto aus der Liste auszuwählen.

Das Anmeldekennwort für das angegebene Benutzerkonto.

Geben Sie hier zur Bestätigung das Anmeldekenwort für das angegebene Benutzerkonto ein.

Die Server-Anwendung wird mit Hilfe des Sicherheitskontextes des vordefinierten Systemkontos ausgeführt. Dies ist nur für Anwendungen verfügbar, die als Dienst installiert sind.

## Registry Value Permissions

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Gruppen und Benutzern Berechtigungen zuzuweisen und diese zu ändern. Sie können die Benutzer festlegen, die auf Anwendungen zugreifen und diese Anwendungen starten können.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um weitere Informationen über dieses Dialogfeld zu erhalten:

- [Registrierungswerte](#)
- [Besitzer](#)
- [Name](#)
- [Zugriffsart](#)
- [Hinzufügen](#)
- [Entfernen](#)

## **Registrierungswerte**

Zeigt den Wert von HKEY\_CLASSES\_ROOT an, für den Sie Berechtigungen zuweisen.

**Besitzer**

Zeigt den Administrator dieses Computers an.

**Name**

Zeigt die Namen der Gruppen oder Benutzer sowie deren aktuelle Berechtigungen an. Sie können die Berechtigungen für ausgewählte Konten mit Hilfe von **Zugriffsart** ändern.

### **Zugriffsart**

- Aktiviert eine der unter **Zugriffsart** aufgeführten Zugriffsarten.
- **Allow Access** erlaubt es dem Benutzer, auf Anwendungen zuzugreifen, die nicht über eigene Einstellungen verfügen.
- **Allow Launch** erlaubt es dem Benutzer, Anwendungen auszuführen, die nicht über eigene Einstellungen verfügen.
- **Deny Access** verhindert, daß ein Benutzer auf Anwendungen zugreift, die nicht über eigene Einstellungen verfügen.
- **Deny Launch** verhindert, daß ein Benutzer Anwendungen ausführt, die nicht über eigene Einstellungen verfügen.

**Hinzufügen**

Fügt der Berechtigungsliste ausgewählte Gruppen oder Benutzer hinzu.

**Entfernen**

Entfernt ausgewählte Gruppen oder Benutzer aus der Berechtigungsliste.

## Registry Key Permissions

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Gruppen und Benutzern Berechtigungen zuzuweisen und diese zu ändern. Sie können die Benutzer festlegen, die den Registrierungsschlüssel HKEY\_CLASSES\_ROOT lesen und ändern, oder die Benutzerzugriffsart anpassen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um weitere Informationen über dieses Dialogfeld zu erhalten:

Registrierungsschlüssel

Besitzer

■ Name

■ Zugriffsart

■ Hinzufügen

■ Entfernen

## **Registrierungsschlüssel**

Zeigt den Namen des Schlüssels an, für den Sie die Zugriffsberechtigung erteilen.

**Name**

Listet die Gruppen auf, die zur Zeit die Zugriffsberechtigung für HKEY\_CLASSES\_ROOT besitzen.

### **Zugriffsart**

- Aktiviert eine der unter **Zugriffsart** aufgeführten Zugriffsarten.
- **Lesen** berechtigt den Benutzer, den Schlüssel zu lesen, aber nicht, Änderungen am Schlüssel zu speichern.
- **Vollzugriff** berechtigt den Benutzer, auf den Schlüssel zuzugreifen, diesen zu bearbeiten und dessen Besitz zu übernehmen.
- **Beschränkter Zugriff** berechtigt den Benutzer, Berechtigungen für ausgewählte Benutzer oder Gruppen anzupassen.

## **Beschränkter Zugriff**

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Benutzern Standard-Zugriffsberechtigungen zum Lesen oder Ändern von HKEY\_CLASSES\_ROOT und dessen Teilschlüssel zuzuweisen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um weitere Informationen über dieses Dialogfeld zu erhalten.

- [Registrierungsschlüssel](#)
- [Name](#)
- [Vollzugriff \(Alle Rechte\)](#)
- [Andere](#)

---

{button ,AL("a\_specacc\_dcom")} [Siehe auch](#)

**Registrierungsschlüssel**

Zeigt den Registrierungsschlüssel an, für den Sie die Zugriffsberechtigung erteilen.

**Name**

Zeigt die Gruppe oder den Benutzer an, dem Sie beschränkte Zugriffsberechtigungen zuweisen.

## Andere

- Aktivieren Sie diese Option, um den Zugriff anzugeben, den Sie HKEY\_CLASSES\_ROOT zuweisen möchten.
- **Wert einsehen** berechtigt den Benutzer, einen Werteintrag von dem Registrierungsschlüssel zu lesen.
- **Wert setzen** berechtigt den Benutzer, Werteinträge im Registrierungsschlüssel zu setzen.
- **Teilschlüssel erstellen** berechtigt den Benutzer, Teilschlüssel im Registrierungsschlüssel zu erstellen.
- **Teilschlüssel auflisten** berechtigt den Benutzer, die Teilschlüssel des Registrierungsschlüssel zu identifizieren.
- **Benachrichtigen** berechtigt den Benutzer, Benachrichtigungsereignisse vom Schlüssel zu überwachen.
- **Teilschlüssel erstellen** berechtigt den Benutzer, eine symbolische Verknüpfung im Schlüssel herzustellen.
- **Löschen** berechtigt den Benutzer, den Schlüssel zu löschen.
- **DAC schreiben** berechtigt den Benutzer, auf Schlüssel zuzugreifen, um eine Spezielle Zugriffssteuerung (DACL) zum Schlüssel zu schreiben.
- **Besitzer festlegen** berechtigt den Benutzer, auf den Schlüssel zuzugreifen, um dessen Besitz zu übernehmen.
- **Zugriff lesen** berechtigt den Benutzer, auf die Sicherheitsinformationen des Schlüssels zuzugreifen.

**Vollzugriff (Alle Rechte)**

Weist dem ausgewählten Benutzer oder der ausgewählten Gruppe Vollzugriff auf den Registrierungsschlüssel.

## **Beschränkter Zugriff**

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Benutzern Zugriffsberechtigungen zum Lesen oder Ändern des AppID-Schlüssels für diese Anwendung sowie aller zugehörigen CLSID-Schlüssel und deren Teilschlüssel zuzuweisen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um weitere Informationen über dieses Dialogfeld zu erhalten.

- [Registry-Anwendungen](#)
- [Name](#)
- [Vollzugriff \(Alle Rechte\)](#)
- [Andere](#)

---

{button ,AL("a\_specacc\_dcom")} [Siehe auch](#)

## **Registry-Anwendungen**

Die Anwendung, deren Berechtigungen Sie für die Registrierungskonfiguration zuweisen.

## **Domäne auswählen**

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um eine Domäne auszuwählen und anschließend nach dem Computer zu suchen.

- Domäne
- Domäne auswählen

## **Domäne**

Wenn Sie den Namen der Domäne kennen, können Sie diesen im Feld **Domäne** eingeben. Wenn Sie eine Domäne im Feld **Domäne auswählen** auswählen, wird diese Domäne im Feld **Domäne** angezeigt.

**Domäne auswählen**

- Doppelklicken Sie auf eine Domäne, um die Computer in der Domäne anzuzeigen, und wählen Sie anschließend einen Computer aus, auf dem die DCOM-konfigurierte Anwendung ausgeführt werden soll.

## Registry Key Permissions

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Gruppen und Benutzern Berechtigungen zuzuweisen und diese zu ändern. Sie können die Benutzer angeben, die die Registrierungskonfiguration für diese Anwendung ändern können.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um weitere Informationen über dieses Dialogfeld zu erhalten:

- [Registry-Anwendungen](#)
- [Besitzer](#)
- [Name](#)
- [Zugriffsart](#)
- [Hinzufügen](#)
- [Entfernen](#)

---

{button ,AL("a\_add\_perm\_dcom;a\_specacc\_dcom")} [Siehe auch](#)

## **Benutzer und Gruppen hinzufügen**

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um der Berechtigungsliste für eine DCOM-Anwendung eine Gruppe oder einen Benutzer hinzuzufügen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um weitere Informationen über dieses Dialogfeld zu erhalten:

- Namen anzeigen von
- Namen
- Hinzufügen
- Benutzer anzeigen
- Mitglieder
- Suchen
- Namen hinzufügen
- Zugriffsart

---

{button ,AL("a\_add\_perm\_dcom")} Siehe auch

**Namen anzeigen von**

Zeigt die Domäne oder den Computer an, deren Gruppen im Feld **Namen** angezeigt werden. Ein Sternchen (\*) hinter dem Domänen- oder Computer-Namen zeigt an, daß lokale Gruppen für diese Domäne oder diesen Computer gezeigt werden.

Sie können andere Domänen oder Computer anzeigen, indem Sie diese im Feld **Namen anzeigen von** auswählen.

## **Namen**

Zeigt die Gruppen (und Benutzer, wenn **Benutzer anzeigen** aktiviert ist) für die aktuelle Domäne oder den aktuellen Computer an. Standardmäßig werden nur Gruppen aufgeführt.

Sie können einen Benutzer hinzufügen, indem Sie diesen auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.

### **Hinzufügen**

Fügt dem Feld **Namen hinzufügen** die ausgewählten Gruppen und Benutzer hinzu.

### **Benutzer anzeigen**

Zeigt die Benutzerkonten an, die zu den im Feld **Namen anzeigen von** ausgewählten Domänen oder Computern gehören. Standardmäßig werden nur Gruppen angezeigt.

## **Mitglieder**

Zeigt den Inhalt der ausgewählten Gruppe an.

**Suchen**

Sucht die Domäne, zu der ein ausgewählter Benutzer oder eine ausgewählte Gruppe gehört.  
Sie müssen die Domäne für ein Konto kennen, um es der Berechtigungsliste hinzuzufügen.

### **Namen hinzufügen**

Zeigt die Namen der Gruppen und Benutzer an, die Sie der Berechtigungsliste hinzufügen. Sie können andere Benutzer oder Gruppen dieser Liste hinzufügen, indem Sie diese im Feld **Namen** auswählen und auf **Hinzufügen** klicken. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die im Feld **Namen hinzufügen** aufgeführten Konten der DCOM-Berechtigungsliste hinzugefügt.

### **Zugriffsart**

Zeigt eine Liste der verfügbaren Berechtigungen an. Die Berechtigungen, die Sie hier auswählen, gelten für die im Feld **Namen hinzufügen** aufgeführten Gruppen und Benutzer.

### **Lokale Gruppenmitgliedschaft**

Zeigt die Mitglieder der lokalen Gruppe an, die im Dialogfeld **Benutzer und Gruppen hinzufügen** ausgewählt wurde.

Sie können dem Feld **Namen hinzufügen** die gesamte Gruppe hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken. Sie können alternativ nur die gewünschten Mitglieder auswählen und dann auf **Hinzufügen** klicken.

In einem Windows NT Server-Netzwerk werden in der Liste globale Gruppen angezeigt, die Mitglied der lokalen Gruppe sind. Um die Mitglieder einer globalen Gruppe anzuzeigen, wählen Sie die Gruppe aus, und klicken Sie dann auf **Mitglieder**.

### **Globale Gruppenmitgliedschaft**

Zeigt die Mitglieder der globalen Gruppe an, die im Dialogfeld **Benutzer und Gruppen hinzufügen** oder **Lokale Gruppenmitgliedschaft** ausgewählt wurde. Sie können die gesamte Gruppe dem Feld **Namen hinzufügen** hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken. Sie können alternativ nur die gewünschten Mitglieder auswählen und dann auf **Hinzufügen** klicken.

## **Konto suchen**

Verwenden Sie das Dialogfeld **Konto suchen**, um die Domäne eines Kontos in einem Windows NT Server-Netzwerk zu finden.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen über das Dialogfeld zu erhalten:

- Benutzer oder Gruppe
- Alle durchsuchen
- Nur suchen in
- Suchen
- Hinzufügen

**Benutzer oder Gruppe**

Wird verwendet, um den Namen der Gruppe oder des Benutzers einzugeben, dessen Konto Sie finden möchten.

**Alle durchsuchen**

Sucht in allen aufgeführten Domänen.

**Nur suchen in**

Beschränkt den Suchvorgang auf die ausgewählten Domänen.

**Suchen**

Startet den Suchvorgang für die ausgewählte Gruppe oder das ausgewählte Benutzerkonto.

### **Hinzufügen**

Schließt das Dialogfeld **Konto suchen** und fügt im Dialogfeld **Benutzer und Gruppen** dem Feld **Namen hinzufügen** die im Feld **Suchergebnis** ausgewählten Benutzer oder Gruppen hinzu.

## **Konto suchen**

Verwenden Sie das Dialogfeld **Konto suchen**, um die Domäne eines Kontos in einem Windows NT Server-Netzwerk zu suchen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen über das Dialogfeld zu erhalten:

- Benutzer oder Gruppe
- Alle durchsuchen
- Nur suchen in
- Suchen
- Hinzufügen

**Benutzer oder Gruppe**

Wird verwendet, um den Benutzernamen für das Konto einzugeben, das Sie finden möchten.

### **Hinzufügen**

Schließt das Dialogfeld **Konto suchen** und fügt im Dialogfeld **Nach Benutzern suchen** dem Feld **Namen hinzufügen** die im Feld **Suchergebnis** ausgewählten Benutzer oder Gruppen hinzu.

### **Nach Benutzern suchen**

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um die Anwendung auszuführen, die für die verteilte Verwendung konfiguriert wird.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um Informationen über das Dialogfeld zu erhalten:

- Namen anzeigen von
- Namen
- Hinzufügen
- Mitglieder
- Suchen
- Name hinzufügen

**Namen**

Ermöglicht Ihnen, die Windows NT-Domäne auszuwählen, aus der Sie einen Benutzer oder eine Gruppe auswählen.

### **Hinzufügen**

Ermöglicht Ihnen, dem Feld **Name hinzufügen** den ausgewählten Benutzer oder die ausgewählte Gruppe hinzuzufügen.

**Mitglieder**

Ermöglicht Ihnen, aus den Mitgliedern der Gruppe auszuwählen.

**Suchen**

Ermöglicht Ihnen, in einer oder mehreren Domänen Benutzer oder Gruppen zu suchen.

### **Name hinzufügen**

Zeigt das Benutzerkonto an, dem die Berechtigung erteilt werden soll, die Anwendung auszuführen. Sie können einen Benutzernamen eingeben oder im Feld **Namen** einen Namen auswählen.

